

Das Ehrenamt im Motorsport hat nach erfolgreicher Ausbildung durch den Niedersächsischen Fachverband für Motorsport 24 neue Übungsleiter C/Trainer C, die sich in Zukunft verstärkt um die Jugend- und Nachwuchsarbeit bemühen werden. Fazit einer langen Ausbildung: Alle Lehrgangsteilnehmer haben ihre Prüfung mit Bravour bestanden.

ÜBUNGSLEITER IM MOTORSPORT

NFM
NIEDERSÄCHSISCHER FACHVERBAND FÜR MOTORSPORT E.V.

Wie setze ich den fünfjährigen Egon auf das Trial-Motorrad? Wie Sorge ich dafür, dass Emilie den nötigen Kick für den Wettbewerb erhält? Was tue ich in einer Notfallsituation auf dem Trainingsplatz? An was für Motorsportarten kann ich Jugendliche heranführen? Welche Reglements, welche Gesetze, welche Bestimmungen muss ich als Trainer be-



Gruppenbild mit Damen: Neue Übungsleiter des Sächsischen Landesverbands Motorsport e.V.



Nach der Theorie die Praxis: Fahrstunde auf dem Estering in Buxtehude

achten? Fragen über Fragen, die unter anderem in einer langen Ausbildung zum Übungsleiter C/Trainer C von 120 Unterrichtseinheiten des Niedersächsischen Fachverbandes für Motorsport (NFM) angesprochen wurden.

Bernd Lange, Vorsitzender des NFM und Motor des Unternehmens „Übungsleiterausbildung“, hatte gerufen und 24 Verantwortliche aus der Motorsport-Jugendarbeit kamen. Alle waren sich einig: Es würde viel Schweiß und lange Wochenenden ko-

sten, um erfolgreich die Prüfung zum Motorsport-Trainer C/ Übungsleiter C zu schaffen. Sie hatten Recht und es war nicht leicht. Aber es entwickelte sich eine verschworene Gemeinschaft für die Sache „Ausbildung für die Motorsportjugend“. Das Durchstehvermögen kam von ganz alleine, denn von Mal zu Mal freute sich jeder Teilnehmer mehr auf das nächste Ausbildungswochenende, und die Motivation entstand durch die Gemeinschaft. Bei allem Ernst hatten es die sehr guten Referenten geschafft, Inhalte spannend und mit viel Spaß rüber zu bringen.

So waren die ersten Treffen ganz den gesetzlichen Grundlagen und anderen Sportarten gewidmet. In einer Turnhalle wurden Konditionstraining, Spieltheorien, Zirkeltraining, japanische Kampfsportarten und vieles mehr geübt, probiert und den ausgezeichneten Trainern des Landes-



Ungewohntes Terrain: Titel-Lektion für Automobilisten

sportbundes abgeschaut. Man sieht Motorsportler sonst nur so schweißnass und ausgelaugt, wenn man sie zum Beispiel nach einem Turn auf der Nordschleife aus Wettbewerbsfahrzeug steigen sieht.

Wer weiß schon, wann und wie man im Wettkampf psychologische Hilfen einsetzen muss? Einige ausgezeichnete Lehrstunden über die Psychologie des Motorsportes brachte Prof. Dr. Beckmann von der Universität Potsdam. Begriffe wie mentales Training, Krisenintervention und Misser-

folgsverarbeitung wurden an vielen Beispielen deutlich. Die Teilnehmer waren sich einig: Dieser Teil der Ausbildung hätte ruhig mehrere Tage dauern können.

Ein großer Teil der Zeit wurde durch Übungen in verschiedenen Motorsportarten eingenommen. Egal, ob es sich um Enduro- oder Rallyesport, Kart- oder Trialsport, Bahn- oder Formelsport handelte, immer hatte Bernd Lange einen sehr guten Referenten gefunden. Ein kleines Highlight war dann auch die Lehrstunde von

DMSB-Umweltausschussmitglied Tillmann Kluge, der die DMSB-Umweltrichtlinien professionell den Lehrgangsteilnehmern vermittelte. Auch die Prüfungsstunden, bei denen in Praxis Lehrbefähigung nachgewiesen werden sollte, waren in einigen Fällen sogar bühnenreif.

Bei soviel Gemeinschaftssinn war es dann auch nicht verwunderlich, dass alle Kandidaten die Prüfungen bestanden haben.

Die neuen Übungsleiter C/Trainer C:

Oliver Deppe (KC Lutha), Erhard Stecker (SFG Rinteln), Heinz-Werner Tegtmeier, Raif Dürkop, Klaus-Jürgen Maurer (alle CM Wunstorf) Sascha Dressel, Sabine Hilke (beide MC Bückeberg), Rüdiger Wulf (MC Ebsdorf), Holger Vernier, Jens Friedrichs (beide RSC Wolfenbüttel), Ulrich Brandau, Sebastian Kroll (beide MTC Fassberg), Dieter Hollmann (VFM), Wilfried Warschkow (MSC Bodenwerder) und der Vorsitzende selbst Bernd Lange (Braunschweiger ATC), André Marks und Tomke Villbrandt (ATC Varel), Jürgen Riedemann (MSC Sullingen), Torsten Kugler (AC Verden), Harald Fischer (MSG Rotenburg), Andreas Krogel (MSC Wörpetal), Lutz Ziemann (AC Niederelbe) und Rolf-Michael Siepert (AC Lemgo). ■